

Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten

Nachhaltigkeit

Mit der Einigung der Vereinten Nationen im Jahr 2015 auf 17 wichtige Ziele für nachhaltige Entwicklungen und den weiteren Maßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene erlangt das Thema Nachhaltigkeit immer größere Bedeutung in Politik und Wirtschaft. Diese Entwicklung hat auch Einfluss bei der Entscheidung für Investitionen, z.B. in eine Altersvorsorge. Dabei geht es nicht nur um ökologische Fragen. Ebenso wichtig sind auch soziale Fragen und eine gute Unternehmensführung. Zusammenfassend versteht man unter Faktoren, die eine nachhaltige Entwicklung fördern können, insbesondere Folgendes:

- Umweltbelange (Environmental oder Umwelt)
- Sozial- und Arbeitnehmerbelange (Social oder Soziales)
- Achtung der Menschenrechte (Social oder Soziales)
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Governance oder Unternehmensführung).

Diese Faktoren werden auch als ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) bezeichnet.

Anlage des Guthabens

Vor Altersrentenbeginn (während der Aufschubzeit)

Klassische Anlage	<p>Das Guthaben Ihres Vertrags setzt sich vor dem Altersrentenbeginn aus der klassischen Anlage und der dynamischen Anlage zusammen.</p> <p>Das Guthaben der klassischen Anlage wird durch die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. (nachfolgend ALTE LEIPZIGER genannt) im Sicherungsvermögen (klassisches Vermögen) angelegt in folgenden Anlageklassen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ festverzinsliche Finanzinstrumente,■ Aktien,■ Immobilien,■ Infrastruktur. <p>Diese Kapitalanlage erfolgt nach den in § 124 Versicherungsaufsichtsgesetz festgelegten Kapitalanlagegrundsätzen bezüglich Sicherheit, Rentabilität, Qualität und Liquidität.</p>
Dynamische Anlage	<p>Das Guthaben der dynamischen Anlage wird angelegt im:</p> <ul style="list-style-type: none">■ AL GlobalDynamik (ISIN DE000DWS29K3) <p>Fondsinformationen: www.alte-leipzig-fonds.de/produkt/DE000DWS29K3/</p>

Nach Altersrentenbeginn (während der Rentenbezugszeit)

Klassische Anlage	<p>Ab dem Altersrentenbeginn erfolgt die Anlage des Guthabens vollständig im Sicherungsvermögen (klassisches Vermögen).</p>
-------------------	---

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen

Unter Nachhaltigkeitsrisiken versteht man ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten möglicherweise negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben können. Bei Ihrem Vertrag berücksichtigen wir derartige Nachhaltigkeitsrisiken wie folgt:

Klassische Anlage/
Sicherungsvermögen

Im Rahmen der allgemeinen Risikomanagementprozesse hat die ALTE LEIPZIGER auch für die einzelnen Anlageklassen Verfahren zur Identifizierung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken implementiert. Die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung wurden dabei darauf untersucht, ob aus ihnen wesentliche Risiken folgen. Dabei wurde keines der Risiken als wesentlich, das Klimawandelrisiko aber als relevant für alle Anlageklassen, identifiziert. Innerhalb der Kapitalanlage werden verschiedene Maßnahmen zum Umgang mit diesen Risiken angewendet.

■ festverzinsliche Finanzinstrumente

Staatsanleihen stellen einen überwiegenden Anteil der festverzinslichen Anlagen dar. Durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sollen Staaten vom Investment ausgeschlossen werden, in denen ein unzureichender Umgang mit klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Faktoren zu besonderen Risiken für die Kapitalanlage führen. So hat die ALTE LEIPZIGER beschlossen, nur in Anleihen von Staaten zu investieren, die das Pariser Klimaabkommen ratifiziert haben und Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie der International Labour Organization (ILO) sind. Im Hinblick auf den Klimawandel und die damit verbundenen Risiken überprüft die ALTE LEIPZIGER regelmäßig die Bewertung der Staaten im Rahmen des Climate Change Performance Index der Organisation Germanwatch sowie des von der Notre Dame Global Adaptation Initiative berechneten ND-GAIN Länderindex, der die Resilienz der Staaten gegenüber dem Klimawandel bewertet. Gleichzeitig ist die ALTE LEIPZIGER davon überzeugt, dass gerade die vom Klimawandel besonders betroffenen Staaten auf das über Staatsanleihen aufgenommene Kapital angewiesen sind, um ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken.

■ Aktien

Bei Aktien investiert die ALTE LEIPZIGER in breit diversifizierte Indizes. Dabei nutzt die ALTE LEIPZIGER ihren Einfluss als Investor, um Unternehmen vor dem Hintergrund der jeweils relevanten Klima- und Nachhaltigkeitsfaktoren zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu motivieren. Dadurch können diese die mit der notwendigen Transformation der Wirtschaft verbundenen Risiken reduzieren. Die ALH Gruppe nutzt die Expertise externer Dienstleister, um sowohl im direkten Dialog mit den Unternehmen als auch auf den Hauptversammlungen der Unternehmen Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten im Umgang mit den klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen aktiv anzusprechen.

■ Immobilien

Bei Neuinvestitionen im Kapitalanlagesegment Immobilien sind Nachhaltigkeitsrisiken fester Bestandteil des umfangreichen Due Diligence-Prozesses (vorvertraglicher Prüfungsprozess). Eigenkapitalinvestitionen in Immobilien erfolgen bei der ALTE LEIPZIGER ausschließlich in Deutschland. Die damit eingegangenen Klimarisiken können in absehbarer Zukunft als niedrig eingeschätzt werden.

■ Infrastruktur

Auch für Neuinvestitionen im Bereich Infrastruktur sind Nachhaltigkeitsrisiken fester Bestandteil des umfangreichen Due Diligence-Prozesses (vorvertraglicher Prüfungsprozess), sowohl für Eigenkapital- wie auch Fremdkapitalinvestitionen. Die ALTE LEIPZIGER schließt Infrastrukturinvestitionen in Projekte zur traditionellen Energieerzeugung durch die Verbrennung von Kohle sowie die Gewinnung von Kohle explizit aus, um physische Risiken und Transitionsrisiken zu reduzieren.

Aufgrund von Diversifikationseffekten (Mischung und Streuung der Anlage) erwarten wir keine wesentlichen Auswirkungen eventueller Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditeerwartung des Sicherungsvermögens und damit auch der klassischen Anlage.

Dynamische Anlage

Innerhalb der dynamischen Anlage werden grundsätzlich

- Nachhaltigkeitsrisiken in die Investitionsentscheidung einbezogen und
 - die zu erwartenden Auswirkungen innerhalb des Anlageprozesses bewertet.
- Bei den Investmententscheidungen werden neben üblichen Finanzdaten sowohl ESG-Kriterien als auch Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt und bestimmte Investments ausgeschlossen. Dies gilt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Investments als auch für die Entscheidung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter dem Link im Abschnitt „Anlage des Guthabens“.

Förderung von ökologischen bzw. sozialen Merkmalen bzw. Anstreben von nachhaltigen Investitionen

In unseren Produkten werden Nachhaltigkeitsaspekte in unterschiedlichen Ausprägungen berücksichtigt.

- Es gibt Anlageformen, die ökologische bzw. soziale Merkmale fördern. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn wir uns bei der Anlage verbindliche nachhaltigkeitsbezogene Kriterien setzen. Dies kann in unterschiedlicher Weise erfolgen, beispielsweise durch Ausschlüsse oder den sog. Best-in-Class-Ansatz. Derartige Produkte werden in Artikel 8 der Transparenz-Verordnung beschrieben.
- Andere Anlageformen streben Investitionen an, die zur konkreten Erreichung von Umwelt- oder sozialen Zielen beitragen sollen. Ein solches Ziel könnte beispielsweise der Klimaschutz sein. Diese Form wird in Artikel 9 der Transparenz-Verordnung beschrieben.

Wichtig für beide Varianten ist:

- Die Unternehmen, in die investiert wird, wenden die Verfahrensgrundsätze einer guten Unternehmensführung an.
- Bei der Anlage werden andere Nachhaltigkeitsziele nicht erheblich beeinträchtigt.

Klassische Anlage/
Sicherungsvermögen

Die dem Sicherungsvermögen zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Dynamische Anlage

Die dynamische Anlage berücksichtigt ökologische und soziale Merkmale. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter dem Link im Abschnitt „Anlage des Guthabens“.

Informationen zur klassischen Anlage bzw. zum Sicherungsvermögen

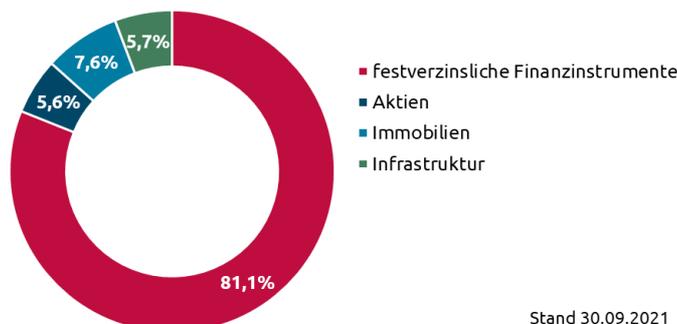
Bei der Anlage des Sicherungsvermögens orientiert sich die ALTE LEIPZIGER an den Grundsätzen Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität. Dadurch ist die ALTE LEIPZIGER in der Lage, die in ihren Produkten enthaltenen Garantien zu gewähren.

Im Jahr 2020 hat die ALTE LEIPZIGER die „Richtlinien für verantwortungsvolles Investment“ (Principles of Responsible Investment, kurz PRI) unterzeichnet. Diese Richtlinien beinhalten unter anderem eine aktive Eigentümerschaft, Transparenz über die eigenen Aktivitäten und die Kooperation mit gleichgesinnten Partnern.

Die ALTE LEIPZIGER sieht gegenwärtig davon ab, eine sich über das gesamte Sicherungsvermögen erstreckende Nachhaltigkeitsstrategie in ihren vorvertraglichen Informationen zu veröffentlichen und zu bewerben.

Das Sicherungsvermögen der ALTE LEIPZIGER wird auf die Anlageklassen festverzinsliche Finanzinstrumente, Aktien, Immobilien und Infrastruktur aufgeteilt:

Anteile Anlageklassen



Stand 30.09.2021

Im Folgenden werden die Anlagestrategien der verschiedenen Anlageklassen beschrieben:

- **festverzinsliche Finanzinstrumente**
Sie bilden den größten Teil des Sicherungsvermögens. Dabei handelt es sich überwiegend um Anleihen deutscher Gebietskörperschaften. Bei den Staatsanleihen investiert die ALTE LEIPZIGER ausschließlich in Staaten, die das Pariser Klimaabkommen ratifiziert haben und Mitgliedsländer der OECD und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sind. Daneben besteht ein wesentlicher Anteil der Renten-Anlagen in Hypotheken-Pfandbriefen oder Öffentlichen Pfandbriefen. Die ALH Gruppe investiert auch in Anleihen und vergleichbare Wertpapiere, die zur Finanzierung von Investitionen in den Klima- und Umweltschutz sowie den Aufbau sozialer Infrastruktur dienen. Dazu zählen insbesondere Green, Social bzw. Sustainability Bonds, bei denen die Emittenten bereits vor der Emission festlegen, in welche Umwelt-, Klimaschutz- oder Sozialprojekte die Erlöse fließen sollen.
- **Aktien**
Die Aktienanlage erfolgt im Wege von Spezialondervermögen, die von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH verwaltet werden. Das Portfolio ist breit gestreut und investiert in globale hochkapitalisierte Unternehmen. Ziel dabei ist, das Verhältnis zwischen Risiko und Rendite zu optimieren. Die ALH Gruppe nutzt die Expertise externer Dienstleister, um sowohl im direkten Dialog mit den Unternehmen als auch auf den Hauptversammlungen der Unternehmen Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten im Umgang mit den klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen aktiv anzusprechen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf den physischen und transitorischen Risiken des Klimawandels.
- **Immobilien**
Bei Immobilien wird ausschließlich in Deutschland investiert.
- **Infrastruktur**
Die ALTE LEIPZIGER investiert unter anderem in erneuerbare Energien. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Onshore-Wind-Anlagen. Seit 2018 wird verstärkt auch in Offshore-Wind-Anlagen in Deutschland und den Niederlanden investiert. Daneben wird in europäische Energie-, Kommunikations- und andere Kerninfrastruktur investiert. Das Portfolio wird zusätzlich durch Anlagen im Bereich sozialer Infrastruktur wie etwa Betreuungseinrichtungen ergänzt. Investitionen in die kohlebasierte traditionelle Energieerzeugung sowie den entsprechenden Abbau von Kohle schließt die ALTE LEIPZIGER explizit aus.